

Merkblatt für Küchenarbeitsplatten aus Keramik

Mit einer Keramik-Küchenarbeitsplatte haben Sie sich für ein wertvolles, hochwertiges und dauerhaftes Produkt entschieden.

Keramik ist ein modernes, robustes Material. Es wird in der Herstellung mit ca. 1200 Grad gebrannt und ist daher in der Fläche extrem hitzebeständig. Eine Keramik Küchenarbeitsplatte mit einer geschliffenen (matten) Oberfläche ist nicht porös bzw. offenporig, weshalb Verunreinigungen nicht in die Oberfläche eindringen können und eine Imprägnierung nicht notwendig ist.

Bei polierten Oberflächen wurden die Poren der Oberfläche durch das nachträgliche Polieren geöffnet, so dass es in bestimmten Fällen zu einer Fleckbildung kommen kann.

Um dies zu verhindern empfehlen wir, die polierten Oberflächen mit einer Imprägnierung für Feinsteinzeug zu behandeln.

Um die Freude an der Optik Ihrer Arbeitsplatte aus Keramik langfristig zu erhalten, geben wir Ihnen ein Pflegeset mit den bestimmten Anweisungen an die Hand.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass auch bei Keramikoberflächen das gleiche Prinzip gilt wie für andere Oberfläche. Einen frischen Fleck zeitnah zu entfernen ist immer einfacher als eingetrocknete Flecken zu säubern.

Auch wenn die Keramik zu den härtesten Oberflächen gehört, empfehlen wir immer den Einsatz eines Schneidebrettes, um Kratzspuren und Metallabrieb der Messer zu vermeiden.

Außerdem ist die Verwendung von Topfuntersetzern sinnvoll, um einen unwahrscheinlichem Thermoschock vorzubeugen.



Weiterhin möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass geklebte Gehrungskanten stoßempfindlicher als massive Kanten sind und demnach eine umsichtige Behandlung erfordern. Vermeiden Sie daher hohe Krafteinwirkungen durch spitze oder scharfe Gegenstände.

Für Risse oder Sprünge in Arbeitsplatten, die nach dem Einbau auftreten, gibt es keine Garantie.

Die häufigsten Ursachen für das Auftreten von Rissen und Sprüngen sind direkte Hitzeeinwirkungen auf die Oberfläche, das Verschieben bzw. Platzieren von übermäßigem Gewicht (einer Person) auf der Arbeitsplatte sowie Schläge auf das Material bzw. Stöße nach dem Einbau.

